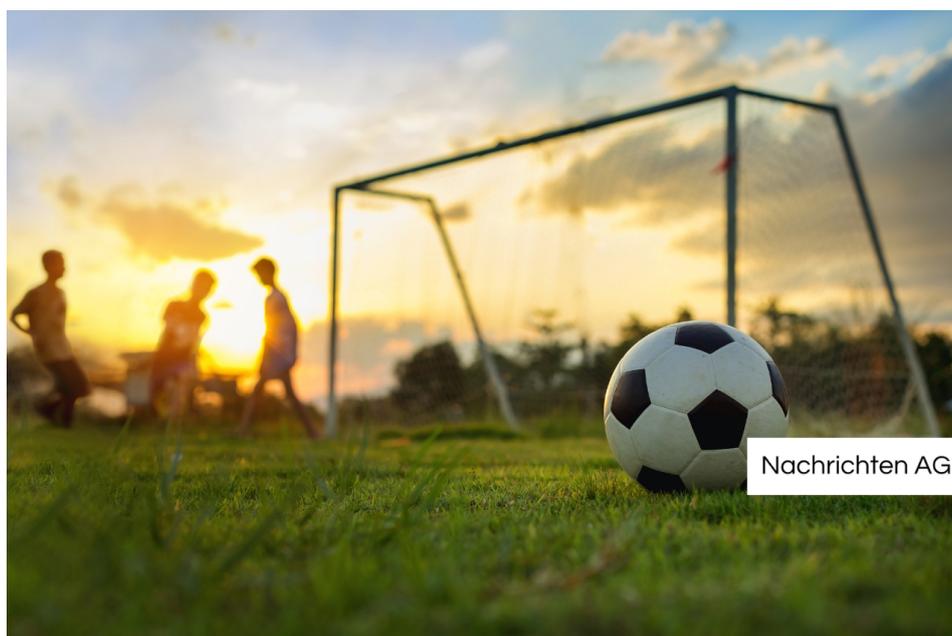


Bayern verpasst Meisterfeier: Poulsen trifft in letzter Sekunde!

Bayern München und RB Leipzig trennen sich 3:3 in einem spannenden Bundesliga-Spiel. Müller spricht vom "Champions-Gefühl" trotz verpasster Meisterschaft.



Leipzig, Deutschland - Am 4. Mai 2025 erlebte der FC Bayern München in einem spannenden Bundesliga-Spiel gegen RB Leipzig ein dramatisches 3:3-Unentschieden. Trotz einer beeindruckenden Aufholjagd des Rekordmeisters war die vorzeitige Meisterschaft nicht möglich. Yussuf Poulsen erzielte in der letzten Minute das Tor, das die Feierlichkeiten der Bayern verhinderte.

Die Begegnung begann für die Münchner alles andere als glücklich. Leipzig ging bereits in der 11. Minute durch einen fantastischen 35-Meter-Schuss von Benjamin Sesko in Führung. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Jonas Klostermann auf 2:0. Die

Bayern wirkten in der ersten Halbzeit überfordert und hatten Schwierigkeiten im Passspiel sowie in den Zweikämpfen.

Aufholjagd der Bayern

Doch nach dem Seitenwechsel drehte Bayern auf. Innerhalb von nur einer Minute erzielten Eric Dier und Michael Olise zwei Tore und brachten die Münchner zurück ins Spiel. Leroy Sané brachte die Bayern schließlich in der 83. Minute mit 3:2 in Führung. Doch die Freude über den späten Treffer währte nicht lange. Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielte Poulsen den Ausgleichstreffer, der die Hoffnungen auf eine vorzeitige Meisterschaft zerplatzen ließ.

Nach dem Spiel äußerte sich Thomas Müller, der mit seinem 500. Bundesliga-Spiel einen Meilenstein erreichte. Er kommentierte den späten Ausgleich und sprach von einem „Champions-Gefühl“ in der Mannschaft. Joshua Kimmich, der ein hervorragendes Spiel absolvierte, betonte, dass die Bayern dann doch noch deutschen Meister werden können, falls es keinen Punktabzug gibt. Kimmich drückte zudem Bayer Leverkusen die Daumen für deren Spiel gegen Freiburg, um eine Sofa-Meisterschaft zu vermeiden.

Trainingsituation und Saisonverlauf

Die Verletzung von Minjae Kim verlängert die ohnehin schon lange Krankenakte bei Bayern und ist ein weiterer Rückschlag in einer bereits herausfordernden Saison. Trainer Vincent Kompany konnte zudem nicht auf Harry Kane zurückgreifen, der wegen einer fünften gelben Karte gesperrt war. Trotz einiger Schwierigkeiten in der ersten Halbzeit gelang es den Münchnern, sich im Laufe des Spiels zu steigern, was jedoch nicht für den erhofften Sieg reichte.

Max Eberl, Sportchef des FC Bayern, bezeichnete Trainer Vincent Kompany als „Glücksgriff“ und hob das gute Teamgefühl hervor. Präsident Herbert Hainer relativierte das Scheitern in

den anderen Wettbewerben, indem er betonte, dass die Meisterschaft der wichtigste Titel sei. Der Sportchef untersagte den Spielern darüber hinaus einen geplanten Titel-Trip nach Ibiza vor dem entscheidenden Spiel in Leipzig, was die Ernsthaftigkeit der Situation unterstreicht.

Der FC Bayern bleibt in der Bundesliga in einer Warteschleife: Der Titel scheint theoretisch noch in Reichweite, die Realität schränkt die Feierei jedoch stark ein. Die Fans und Verantwortlichen warten nun gespannt auf die nächsten Spieltage und die möglichen Entwicklungen, während die Mannschaft vor den letzten entscheidenden Partien steht.

Weitere Informationen zur Bundesliga finden Sie auf [kicker.de](http://www.kicker.de).

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Leipzig, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.zvw.de• www.zdf.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de